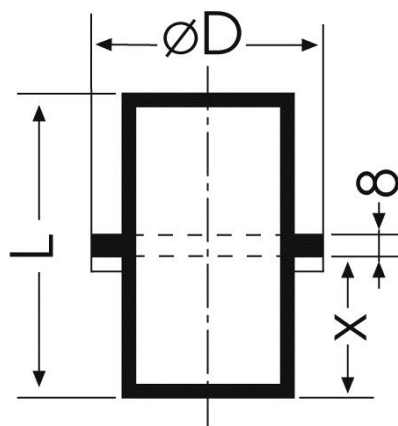
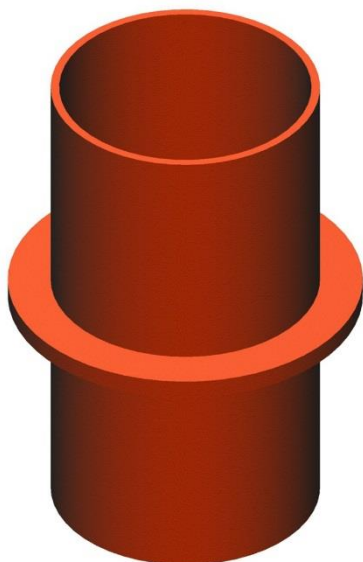


## Fallrohrstützen



Gussformstück SML Fallrohrstütze

SML -Fallrohrstütze DIN 19522								
DN	D	X	L	kg	Art.Nr. SML			Art.Nr. SML
					Fallrohrstütze	Fallrohrstütze		Fallrohrstütze
					ohne	ohne	auch erhältlich in	einschl.
					Aufagerung	Auflagerung	MLK- protec	MLB Auflagerung
<b>50</b>	87	96	200	1,3	661544			223825
<b>70*</b>	106	96	200	1,6	661554			223830
<b>80</b>	114	96	200	1,8	235164	239267		235343
<b>100</b>	145	96	200	2,3	661564	661567	229636	223834
<b>125</b>	170	96	200	3,3	661574	661577		223839
<b>150</b>	195	96	200	4	661584	661587	661589	223841
<b>200</b>	245	96	200	6,2	661594	661597	661599	223843
<b>250</b>	340	146	300	14	100242		229022	230053
<b>300</b>	390	146	300	25,7	100244		226910	230054
* Auslaufmodell, auf Anfrage								

Muffenloses gusseisernes Abflussrohrsystem nach DIN EN 877, Maße nach DIN 19522, mit CE-Markierung und Leistungserklärung nach BauPVo, mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik Guss.

## **Werkstoff:**

Nach den Vorgaben der Produktnorm DIN EN 877: Gusseisen mit Lamellengraphit mind. EN-GJL-150 nach DIN EN 1561 (alte Bezeichnung GG 15 nach DIN 1691)

## **Beschichtung:**

SML-Formstücke innen und außen mit hochgradig vollvernetzter Epoxidbeschichtung im Farbton rotbraun.

MLK-protec Formstücke innen und außen mit einer grauen Epoxid-Pulverbeschichtung

MLB-Formstücke innen und außen mit Spritzverzinkung und Decklack bzw. innen und außen mit einer silbergrauen Epoxid-Pulverbeschichtung

## **Anwendung:**

SML für häusliche Abwässer und Regenwasserableitung im und am Gebäude.

MLK-protec für aggressive häusliche Abwässer im und am Gebäude sowie in der Erdverlegung, z.B. fettthaltige Abwässer in Großküchen und Kantinen.

MLB für die Regenwasserableitung im Bereich der Brückenentwässerung; auch für Erdverlegung geeignet.

## **Baustoffklasse/Brandverhalten:**

Düker SML:

A1 nicht brennbar nach DIN 4102  
und A1 nicht brennbar nach DIN EN 13501-1

Düker MLK-protec, TML und MLB:

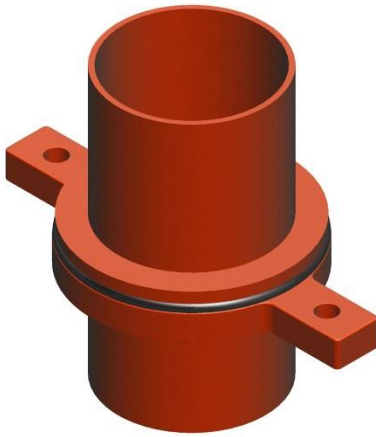
A1 nicht brennbar nach DIN 4102  
A2, s1,d0 nicht brennbar nach DIN EN 13501-1

## **Montagerichtlinien:**

Fallrohrstützen müssen das Gewicht des Fallstranges aufnehmen und sollen an der tiefstmöglichen Stelle angebracht werden. Dabei dürfen sie so viel Höhenmeter Fallstrang aufnehmen, wie die Wand tragen kann bzw. die Dübel an Gewicht übertragen können. Nach dieser Höhe ist eine weitere Fallrohrstütze anzuordnen.

Wir empfehlen bei Gebäuden bis zu fünf Stockwerken eine Fallrohrstütze über der Kellerdecke, bei höheren Gebäuden je eine Fallrohrstütze in jedem 5. Stockwerk.

SML-Fallrohrstützen sind möglichst wandnah zu befestigen, um einem großen Biegemoment auf die Rohrschellen vorzubeugen. Die Verwendung einer Konsole mit SML-Auflagerung für Fallrohrstütze ist empfehlenswert.



*Abbildung mit Auflagerung für Fallrohrstütze*

#### **Weitere Montagerichtlinien:**

Allgemein: Hinweise zu Brandschutz, Schallschutz, Rohrzuschnitt, Verbindermontage, Befestigung, Abflussvermögen, Dachentwässerung mit Druckströmung, Einbetonieren, Verlegung im Außenbereich: siehe jeweils aktuelle **SML-Planungs- und Projektierungsinformationen** unter [www.dueker.de/abflusstechnik/downloads](http://www.dueker.de/abflusstechnik/downloads).

MLK-protec, TML oder MLB: Hinweise zur Erdverlegung siehe jeweils aktuelle **MLK-protec Planungs- und Projektierungsinformationen** unter [www.dueker.de/abflusstechnik/downloads](http://www.dueker.de/abflusstechnik/downloads).

MLK-protec: Hinweise zur Verlegung am Fettabscheider siehe jeweils aktuelle **MLK-protec Planungs- und Projektierungsinformationen** unter [www.dueker.de/abflusstechnik/downloads](http://www.dueker.de/abflusstechnik/downloads).

MLB: Hinweise zur Verlegung als Brückenentwässerung siehe jeweils aktuelle **MLB Planungs- und Projektierungsinformationen** unter [www.dueker.de/abflusstechnik/downloads](http://www.dueker.de/abflusstechnik/downloads).